

Frühjahrssitzung 2018 der Bundesfachschaft Landschaft

Sitzungsleitung: Tilmann Barthels

Protokoll: Johann Boxberger

Ort: Freising

Datum: 14.04.2018

Uhrzeit: 16.00-18.03 Uhr

1. Begrüßung der Anwesenden

Tilmann begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Anwesenheit

Es sind 7 Hochschulen vertreten.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verlesen.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

4. Genehmigung bzw. Korrektur der Herbstsitzung 2017 BuFaLa e.V. vom 14.11.2017

Formale Gegenrede von Höxter.

Abstimmung: (5/0/2), damit angenommen.

5. Finanzbericht

Martin gibt Finanzbericht (siehe Anlage 1) über LASKO 2017. Dazu gibt es keine Fragen.

Der Finanzbericht wird ohne Gegenrede angenommen.

6. Bericht über LASKO in Hannover 2017

Janine berichtet über die LASKO 2017: Positives Gesamtergebnis. Ziel als Werbung für die HS wurde erreicht (5 Masterstudenten neu aufgrund der LASKO). Orga war sehr anstrengend, zu viele Teilnehmer. Ein fester, kleiner Arbeitskreis ist besser.

7. Planungsstand LASKO Dresden 2017

Elisabeth berichtet: 14.-21. Oktober als Zeitrahmen. Übernachtungen sind fast organisiert. Ein ungefährender Rahmen steht. Der Titel lautet "Schnittstellen".

In diesem Zeitraum werden keine Teilnehmer aus Hannover und Kassel kommen können.

8. Bericht und Austausch der anwesenden Hochschulen

TU München: Bachelor ist akkreditiert. Umweltplanung/Ingenieurökologie wurde nicht akkreditiert. Kommunikation ist schwierig. Dekanstelle vakant, noch kein Nachfolger in Sicht.

HS OWL: Studikino wurde wieder eingeführt. HS wird beim Tag der Gärten in NRW vertreten sein. Zum Wintersemester neuer Bachelor of Engineering: Freiraummanagement. Zielgruppe sind Sachbearbeiter in der Verwaltung und in großen Galabau-Firmen. Sinnhaftigkeit d. Bachelors steht jedoch in Frage, da es ohnehin zu wenig Anmeldungen gibt, keine Professuren besetzt sind. Es geht scheinbar vor allem um die Daseinsberechtigung des Standorts gegenüber Detmold und Lemgo. Jubiläum 80 Semester Landschaftsarchitektur. Mensa ist seit einem Jahr geschlossen, Wiedereröffnung verzögert sich.

HTW Dresden: Neuer Prof seit letztem Semester. Will den Galabau am Standort stärken. Pillnitz wird auf der Galabau Nürnberg vertreten sein. Neuer Master: Freiraumentwicklung. Prodekanin geht bald in Ruhestand, und Dekanin will nicht ohne Prodekanin weitermachen. Kammeyergarten ist Großbaustelle. Neue Buswendeschleife, Erreichbarkeit wird deutlich verbessert, Agrarwirte bekommen neue Gebäude.

UNI Hannover: Alle Studienplätze konnten vergeben werden. Zeichensaal wird umgestaltet, attraktiver gemacht. FS-Raum wird umgebaut, Fachschaft bekommt mehr Platz. Studentische Anbauflächen sind geplant. Salatbar erweitert Mensaangebot. Grillbars starten wieder. Party zusammen mit Festivalorganisatoren zwecks Synergieeffekte.

HfWU Nürtingen: Neue Arbeitsräume für 30 Personen. Neue Professur. Fachschaft existiert nach wie vor nicht. Werbung auf Facebook und am Schwarzen Brett existiert, scheinbar aber nicht personell hinterlegt. FS soll neu aufgebaut werden. Der Bufala kann hier mitwirken

Osnabrück: Master Landschaftsbau wurde neu organisiert, Schwerpunkte Bautechnik oder Management wählbar. Fachschaft hat neue Räume bezogen.

UNI Kassel: Professur Landschaftsplanung und Kommunikation wird neu besetzt aufgrund Pensionierung. Nachfolgeprozess läuft. Generelles Thema: Eher Scheinbeteiligung an der Berufung, das wäre Thema für die Herbstsitzung. Bauprozess Campus Nord läuft, Baufortschritt verzögert sich. Fachschaft ist sehr planerlastig, Landschaftsarchitekten haben kaum Stimmen. Neues L-Institut, mehr Beteiligung der Studierenden und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Entscheidung der Professoren. Cafe Edgar läuft gut.

11. Diskussion über weitere Vereinsarbeit/ Umgang mit Stellenanzeigen

Janine: Wollen wir Stellenanzeigen für Landschaftsarchitekturbüros auf unseren Kanälen zulassen?

Martin: Wenn, dann ggf eigene Plattform, allerdings gleiches Recht für alle. Höherer Orgaaufwand für uns. Wir haben große Reichweite, was für Büros interessant ist. Bin aber eher dagegen.

Vera: Zu viele Stellenanzeigen. Allein an der TUM 10 pro Woche, und das nur regional. Viel zu großer Aufwand!

Jacob: Wir vertreten ja eigentlich alle Studierenden. Ist das unsere Aufgabe? Wir sollten keine Werbepattform werden. Studentische Interessen sind unsere Hauptaufgaben.

Wenn, dann nur als Art Gästebuch, in der die Büros selbst Anzeigen aufgeben.

Wir könnten auf weiterverweisen auf den BDLA.

Johann: Grundsätzlich dagegen. Viel zu hoher Aufwand und zu hohe Kosten.

Luise: Allenfalls für Sponsoren.

Sophie: An sich gute Idee, aber nicht unsere Aufgabe. Auch ein Gästebuch müsste moderiert werden.

Viele andere Mittel und Wege, Stellenanzeigen zu veröffentlichen.

Maggy: Ich schließe mich den Gegnern an. Wir schalten Logos, mehr nicht. Das muss klar kommuniziert werden, wir dürfen nicht in Gewissensabhängigkeiten geraten.

Freddy: Sponsoren werden ja auch zur Abschlussgala geladen, das ist zugang genug.

Tilmann: Wir bieten genug Präsenz für Sponsoren. Unsere Kanäle sollen dafür nicht genutzt werden.

Meinungsbild: negativ. Gegen die Verwendung unserer Internetpräsenz.

12. Tilmann schlägt Kommunikation über Slack vor

Tilmann stellt Slack kurz vor, beantwortet einige Fragen. Er wird einen Link dazu erstellen und herumschicken.

Die Sitzung endet um 18.03 Uhr.

Join us @ slack:

https://join.slack.com/t/bufala-zentrale/shared_invite/enQtMzQ2NjAzNzAyODIwLWU2Y2E3NGNjOGE2NzI0YTg2OTNmYTgwMzYwMmJhZDgzOGE1OWM2ZTVhYzk4MTBjYzZmMGMzMjBiZjhiZjZhOGY